

1.SFEC-Symposium für Chorkunst

14. September 2024, 10.00-17.00 & Networking-Apéro
Evang.-Methodistische Kirche Zürich (Zelthof bei Stadelhofen)

Anmeldung

Lernen Sie Komponist:innen und Chorleiter:innen gemeinsam singend kennen!

Die Schweiz verfügt über eine sehr lange, breitgefächerte und hochvitale Chortradition.

Es geschieht viel in dieser Szene – seien es Konzerte, Neukompositionen, Festivals, Wettbewerbe und vieles mehr.

Mit dem Symposium für Chorkunst bietet die SFEC Ihnen - als professioneller und ambitionierter Akteur:in der Schweizer Chorszene - eine neue Plattform, um sich regelmässig einen Überblick zu verschaffen, sich gegenseitig kennenzulernen, zu inspirieren, auszutauschen und auch aktiv in die Szene einzubringen.

Erklärtes Ziel: **Neue Kontakte, Entdeckungen und wertvolle Inputs für Ihren künstlerischen Alltag!**

Melden Sie sich an und entdecken Sie einen Tag lang mit Kolleginnen und Kollegen die Musik von Frank Martin, weiteren Komponist:innen sowie bekannte und neu kennenzulernende Chorleiter:innen und Chorleiter.

Es kommt auch auf Sie an: Sagen Sie uns, wen wir und Ihre Kolleg:innen noch entdecken sollten!

Das Symposium richtet sich in erster Linie an professionelle und ambitionierte Chorleiter:innen und Komponist:innen. Als neugieriger Sänger:in und interessierte Zuhörende sind Sie natürlich auch willkommen.

Das Symposium findet in Kooperation statt mit der [Frank Martin Organisation](#) und der [Zürcher Sing-Akademie](#).

Programm 1. SFEC Symposium für Chorkunst

10:00 Begrüssung

10:15 FRANK MARTIN Erklärkonzert – Prof. Alain Corbellari & Zürcher SingAkademie, Ltg. Florian Helgath

Im Anschluss werden das neue Chorbuch "Anthologie chorale Frank Martin" ([Musikverlag Henry Labatiaz](#)) sowie die dazugehörige von der ZSA aufgenommene CD ([CLAVES](#)) erstmals präsentiert.

12:00 gemeinsames Mittagessen

13:30 4 lebende Komponisten werden von je einem Chorleiter:in vorgestellt:

VALENTIN VILLARD (Renaud Bouvier),
PETER APPENZELLER (Cyrille Nanchen),

pause

AURELIEN HALLOPEAU (Fruzsina Szuromi),
JULIA SCHWARTZ (Andrea Fischer)
für alle zum Mitsingen

16:15 NEU oder WIEDER ENTDECKT

verschiedene alte oder unbekannte Komponisten werden von Teilnehmenden vorgestellt
Ihr Vorschlag ist gefragt, welche Komponist:innen und Chorleiter:innen es zu entdecken gilt!

17:00 Apéro

im Anschluss optional

19:00 Konzert der Zürcher Sing-Akademie mit CD-Taufe: [Frank Martin - L'homme et sa musique](#)
im ZKO-Haus, Seefeldstrasse 305, 8008 Zürich

Im Rahmen der [Anmeldung für das Symposium](#) können Sie hierfür Tickets zum Spezialpreis inklusive neuer CD bestellen:
45.– CHF (25.– CHF ermässigt).
Es gilt freie Platzwahl. Für die Symposiumsteilnehmenden werden jedoch extra Plätze reserviert.
Türöffnung 18 Uhr, Konzerteinführung im Saal 18.15 Uhr, Saalöffnung 18.40 Uhr

Mitwirkende



[Prof. Alain Corbellari](#)

Musik- und Literaturwissenschaftler,
Professor für französische Literatur
des Mittelalters

Neuchâtel / Lausanne



[Zürcher Sing-Akademie](#)

Leitung: Florian Helgath, Dirigent und
Chorleitungsdozent an der Hochschule
für Musik und Tanz in Köln

Köln / Zürich



[Valentin Villard](#)

Komponist – unter anderem des
letztes Winzerfestes 2019 in Vevey

Pont-la-Ville (Fribourg)



[Renaud Bouvier](#)

Chor- und Orchesterleiter u.a. der
"Academie Vocale de Suisse
Romande"

Lausanne



[Peter Appenzeller](#)

Komponist, Chorleiter &
Musikpädagoge

Graubünden / Zürich



[Cyrille Nanchen](#)

freischaffende Chorleiter im
internationalen Raum

Wallis / Amsterdam

Bild © Olivier Maire



[Aurélien Hallopeau](#)

Komponist und Ingenieur in
Aerodynamik

Paris / Lausanne



[Fruzsina Szuromi](#)

Chorleiterin, Pianistin und Spezialistin
der Kodály Methode

Hungarn / Lausanne

Bild @Raffay Zsófi